[fol. 123r]

Ausgab vmb Sud- vnd Törholz

Betreffendt das Lang Veichten Sudholz

In dem Rosenpuschischen Gehilz, *Dickhet* genant, sein verschinen 1662[ist] Iahrs widerumben 1090 Claffter Lang Veichten Preuholz aufgescheittert worden, von der Claffter 13 kr. Hauerlohn dem Hannsen Roth, Bärtlmeen Eißvogl a Lindert *et Cons*. vermög Scheins, 21. *Aprill* á 1662 datirt, sambt ainem Spizvässl Pier Leykauf vnnd in Summa bezalt, *thuet*
N°. 117 237 fl. 4½ kr.

Disem Holz im Wald abzuzellen vnd zumerckhen, Hannsen Karl *et Cons*. auf zwaymal fir Müehewaltung vnnd rothe Farb verraicht
1 fl. 56 kr.

Huius fl. 239 — 4 hl. [sic]

[fol. 123v]

Von angeregtem Holz zum Preuhauß gelifert vnd beygefierth gegen Raichung von der Claffter 40 kr. Fuerlohn
alß

Michael Stromair von Herrnsall *et Cons*.[140] 19 Claffter, trifft das Lohn vermüg Scheins 24. Marty *A*^{o}. 1663 bezalt worden
N°. 118 28 fl. 20 kr.[141]

Andre Froschenmayr zu Wünzer *et Cons*. Inhalt Scheins 58 Claffter, thuet
N°. 119 38 fl. 40 kr.

Erhardt Pruckhmair von Schulterstorf 48½ Claffter, trifft ime verraichte
N°. 120 Fuehrlohn vermüg Scheins 31. Marty
32 fl. 20 kr.

---

[140] „*et Cons*." wurde über der Zeile eingefügt.

[141] Hier liegt ein Schreib- oder Rechenfehler vor; die Bezahlung für die Lieferung von 19 Klaftern würde 12 fl. 40 kr. betragen, für 43 Klafter wären es genau 28 fl. 20 kr. Auffällig ist die Summe von 19 und 24, die genau 43 ergibt; möglicherweise hat der Schreiber die Datumszahl versehentlich mit der Klafterzahl addiert, dies ist aber reine Spekulation.